

MediaPro 2011 Berlin
22 August – 3 September 2011



Die Druckindustrie in Griechenland



ΕΛΛΗΝΙΚΗ
ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ
ΕΛΛΗΝΙΚΟ ΑΝΟΙΚΤΟ
ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟ

Hellenische Fernuniversität, Patras Fachbereich Drucktechnologie und Multimedien



TEI - Technologisches Ausbildungsinstitut Athen, Fachbereich Drucktechnologie

Die Grafische - Druckindustrie in Griechenland

**Präsentation (auf Deutsch):
Liana Stefanidou**

Einführung

Die Branche im Allgemeinen - Europa

Nach Angaben von Eurostat und Intergraf, waren im Jahr 2005 in der Europäischen Union in der Papierindustrie 19.000 aktive Unternehmen verzeichnet, die 390.000 Menschen beschäftigten.

97,3% der Branche sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und beschäftigen 208.260 Mitarbeiter, somit 53,4% der Gesamtbeschäftigung in der Branche.

Der Sektor Verlags- und Druckgewerbe umfasst 217.000 Unternehmen mit 1.320.000 Beschäftigten.

99,4% der Betriebe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Ihre Beschäftigung deckt die 72,1% der Beschäftigung der Branche ab.

Was ist Drucktechnik? (einige Definitionen)

- Teil der bildenden Kunst - Traditionelle Druckverfahren -
Radierung (Gravur), Holzschnitt, Lithografie
- Druckindustrie – Printmedien Produktion:
Alle Tätigkeiten, die mit dem Grafik Design, der Typografie, und der
Bearbeitung und Produktion aller Formen von Drucksachen zu tun
haben (Vorstufe, Druck-und Weiterverarbeitung).

Moderne Richtlinien für die Druckindustrie

- Eine selbständige Branche im Rahmen der Visuellen Kommunikation.
- Ein Teil des weiter gefassten Bereichs des Managements und der Verarbeitung von Informationen und der Branche der Visuellen Kommunikation.
- Als ein selbständiger Sektor, der spezialisierten Unternehmen, Mitarbeitern, Selbstständigen, Herstellern, Systemen, Maschinen und Materialien, Lieferanten, Hochschulen und Bildungseinrichtungen, Lehrer und Professoren, Forschungseinrichtungen, Wissenschaftler, und eine Vielfalt von Branchorientierte Organisationen beinhaltet.

Die griechische Druckindustrie - Grundstruktur und Eigenschaften

Die griechischen Unternehmen innerhalb der Druckindustrie, sind bis heute der traditionellen Einteilung gefolgt. Die drei wichtigsten Gebiete des Sektors sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Vorstufe	Druck	Weiterverarbeitung
Digital pre-press - Farbseparation und Digitalisierung Layout – Text-, Bild- und grafische Bearbeitung Druckplattenherstellung	Offset Tiefdruck (nur für Verpackungen) Flexodruck Siebdruck Digitaldruck	Buchbinden Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung Verpackungsherstellung

Die Unternehmen der griechischen Druckindustrie - Geschäftsbereiche und Subsektoren:

- Kleine traditionelle Druckereien (meistens Offsetdruck)
- Vorstufeunternehmen
- Desktop publishing Unternehmen
- Grafik-Design, Grafiker/Grafikerinnen
- Offsetdruck
- Flexodruck (sowohl für flexible Verpackungen als auch für Wellpappe)
- Tiefdruck (ausschließlich für Verpackungen)
- Buchbindereien (Produktion verbindlich)

Die Unternehmen der griechischen Druckindustrie - Geschäftsbereiche und Subsektoren:

- Faltschachtelnherstellung
- Siebdruck mit verschiedene Spezialisierungen
(Außenwerbung, Zeichen
Herstellung, Werbelemente, Textildruck)
- Spezialisierte Unternehmen für Lack-Beschichtung,
Laminieren und andere
spezifische Prozesse
- Sicherheitsdruck
- Etikettendruck
- Formulardruck

Spezifische Merkmale der griechischen Druckindustrie

- Zeitungen und Zeitschriften - Verläge: 7-8 Großkonzerne sind dabei tätig, aber auch kleinere Verläge für die Veröffentlichung der täglichen Zeitungen ausserhalb Athen und Thessaloniki und sogar mehrere Buchverläge
- Voll ausgestattete Unternehmen mit Rollenoffset-Druckmaschinen, Druckvorstufe und Buchbindereien, in allen großen griechischen Städten
- Druckereien (hauptsächlich mit Bogenoffset-Druckmaschinen)

Es gibt in ganz Griechenland etwa 600 Druckereien, die insgesamt fast 10.000 Mitarbeiter beschäftigen. Über 150 davon beschäftigen mehr als jeweils 50 Personen. Etwa 10 dieser Unternehmen sind spezialisiert auf die Produktion von Endlosformulardruck.

Spezifische Merkmale der griechischen Druckindustrie

- Ca. 450 Kleinunternehmen im Vorstufe-Bereich, die rund 5.000 Mitarbeiter beschäftigen und etwa 200 Buchbindereien, die rund 4.000 Mitarbeiter beschäftigen
- Ca. 30 Tiefdruckunternehmen, die ausschließlich auf Verpackungen drucken
- Der größte Anteil von Siebdruck-Unternehmen sind Mikro und Kleinbetriebe
- Flexodruck ist das Druckverfahren für rund 50 Etikettendrucker, fast zu gleichen Teilen unterteilt bei Anwendungen an Offset- und Narrow-Web-Flexodruck (Schmalbahnflexodruck)

- 30 mittelgroße Offset-Druckereien und Verpackungshersteller für Faltschachteln sowie Unternehmen aus dem Bereich des Verpackungsdrucks von Pappe bzw. Verpackungen aus Wellpappe
- Noch eine unbekannt große Zahl von weiteren Unternehmern, Freiberuflern und privaten Unternehmen.

Basierend auf all den dargelegten Fakten, den größeren Anteil an den griechischen grafischen Unternehmen bilden die kleinen und mittleren Betriebe. Sie sind meistens in einem bestimmten Subsektor spezialisiert, innerhalb des breiteren Feldes der Produktion und sie bestehen aus Einheiten mit einer minimalen oder sehr kleinen Zahl von Beschäftigten.

Aktuelle Daten für die griechischen Druckunternehmen

Die Daten aus verschiedenen Quellen (ICAP SA, A. Politis, Book of Graphic Arts usw.), ergaben eine realistische Klassifizierung, sowohl für die Anzahl, als auch Spezialisierung der Druckunternehmen. Diese Daten kann man an folgender Tabelle lesen:

Anzahl der Unternehmen, unterteilt nach der Spezialisierung in der Produktion

Spezialität	Anzahl der Unternehmen
Vorstufe - Prepress	501
Offsetdruck	1942
Flexodruck	231
Tiefdruck	38
Siebdruck	738
Tampon-Druck	60

Etikettendruck (Offset, Flexodruck usw.)	173
Digitaldruck	586
Kommerzieller Digitaldruck (Xerox, HP-Indigo, Xeikon Maschinen usw.)	100
Breitformat Digitaldruck	821
Buchbindereien	527
Künstlerische Buchbinderei Workshops	120
Faltschachtelproduktion	323
Verpackungsherstellung (mit Druckabteilungen)	250

Tabelle: Klassifizierung von Business-Grafiken in Übereinstimmung mit der Spezifikation und Druckverfahren - Verarbeitung

Quelle: Buch der Grafische Künste,

Datenverarbeitung: Dr. Anastasios E. Politis, März 2009

Weitere statistische Daten

KLASSIFIKATION DER GRÖSSE DER UNTERNEHMEN NACH ANZAHL DER MITARBEITER	ANTEIL DER UNTERNEHMEN in Prozent
1-9	91,53%
10-49	7,02%
50-199	1,13%
200+	0,32%
TOTAL	100,00

Stand: 2007

Rückschlüsse auf die Anzahl der Unternehmen und Beschäftigten

Basierend auf allen Informationen und Daten und nach sorgfältiger Analyse zeigt sich ein klareres Bild von der Zusammensetzung der griechischen Druckindustrie. Es handelt sich mehrheitlich um:

- Kleinst- und Kleinunternehmen, während ein geringerer Teil von mittlerer Größe ist.
- Wenige große Unternehmen
- Besonderheit: die Existenz einer großen und unbestimmten Anzahl der Selbstständigen, besonders in der Druckvorstufe, in der grafischen Gestaltung, beim Verlag, bei der Redaktion und der Gestaltung von Printmedien, für den Großformatdruck und beim Siebdruck.

Rückschlüsse auf die Anzahl der Unternehmen und Beschäftigten

Insgesamt liegt die tatsächliche Anzahl der Unternehmen, einschließlich Kleinstbetrieben geschätzt bei ca. 12.500.

Etwa 3.500 bis 4.000 dieser Unternehmen sind, wie erwähnt, in den Bereichen Grafik-Design, Printbrokers, Publikationen, und DTP tätig, mit einer Mehrzahl von ihnen als selbständig Arbeitende. Wenn man diese Anzahl der Freiberufler abzieht, beläuft sich die tatsächliche Anzahl der Unternehmen auf ca. 8.500.

Die Markt der griechische Druckindustrie

Der Umsatz der grafischen Betrieben erzielte im Jahr 2006 einen Zuwachs von 10% gegenüber dem Vorjahr. Die Indikatoren der Rentabilität (Bruttomarge, Reingewinn-Marge) und Rentabilität (Return on Equity, Rendite aller Fonds), ist aber ins Stocken geraten.

Einer der Gründe für die Beschränkung des Gewinnes ist die große Anzahl von KMU in der Branche. Dies führt zu viel Wettbewerb und niedrigeren Preisen. Branchen-Studie zeigt, dass in Europa die KMU-Unternehmen in der Branche die Regel bilden.

Ein weiterer Grund für die Komprimierung des Gewinnes der griechischen Unternehmen in der Branche sind die Rohstoffe, von denen die meisten importiert werden.

Als Ergebnis davon zählt die Abhängigkeit der Unternehmen auf ausländischen Märkten und die Schwankungen der Preise für Papier und Öl, die ein wichtiger Faktor bei der Gestaltung der Produktionskosten sind.

Die starke Konkurrenz zwischen vielen Unternehmen erlaubt keine Erhöhungen der Verkaufspreise, so dass der tatsächliche Gewinn fällt.

Angebot und Nachfrage von Druckaufträgen

- In der grafischen Industrie gibt es eine direkte Verbindung zwischen der Nachfrage und der Produktion, weil dieser Sektor hauptsächlich auf Bestellung oder langfristigen Verträgen im Falle des Verlags- und Verpackungsdrucks liefert.
- Die Nachfrage nach Printprodukten ist durch eine Reihe von demografischen und wirtschaftlichen Faktoren wie Bevölkerungswachstum beeinflusst, Zusammensetzung der Haushalte, Bildung und Ausbildung, sowie des Wirtschaftswachstums.
- Werbeausgaben von Handel und Industrie gehören zu den wichtigsten Einflussfaktoren der Nachfrage und der Produktion in der grafischen Industrie.

Angebot und Nachfrage von Druckaufträgen

- Die grafische Industrie liefert auch Druckprodukte für private oder auch gewerbliche Nutzung. Diese Druckerzeugnisse in Kleinauflagen bleiben ein wichtiges und stabiles Marktsegment.
- Für die Aufrechterhaltung eines stabilen Marktes bieten Unternehmen, die Formen produzieren, ihren Kunden flexible und multifunktionale Produkte durch Mischen, Kupplung und Kombination von Dokumenten mit den neuen IT-, IC- und Digitaldruck-Technologien an.

Kommerzielle Druckereien passen ihre Unternehmensstrukturen so an, dass sie in der Lage sind, auf neue Trends zu reagieren, wie "Insourcing" und "Outsourcing" oder stärkere Orientierung an den osteuropäischen Märkten.

SWOT Analyse der griechischen Druckindustrie

Stärken	Schwächen	Chancen	Bedrohungen
Zufriedene Kunden	Niedrige Margen	Wachsende Druck-Märkte	Währungsschwankungen
Technische Kompetenz	Variable Qualität des Managements	Wachsende Nachfrage nach Print-bezogenen Diensten	Substitution
Hohe Investitionen	Mangelnde Performance-Daten	Relativ Low-Cost-Produzent (ohne Wechselkursveränderungen)	Fachkräftemangel
Unternehmergeist	Schlechte Vermarktung	Entwicklung neuer Cluster	Mangelnde Unterstützung der Politik
Gute Arbeitsbeziehungen	Niedrige Bildung	Englische Sprache	Hohe Rohstoffkosten

Gute Unterstützung von Unternehmen	nicht repräsentative Belegschaft		Wettbewerbswidrige Praktiken
	Schlechtes Bild (Image)		Unzureichende Telekommunikation
	Zersplitterung		Hohe Kosten für die Finanzierung
			Schlechte Statistiken
			Übermäßige/unflexibel Regulierung

Entwicklungen

- Die Druckindustrie verändert sich sehr schnell aufgrund der Globalisierung der Märkte und des Wettbewerbs.
- Die verschiedenen Stufen des Workflows greifen zunehmend ineinander und werden integriert.
- Die Betriebsprozesse haben sich in den letzten Jahrzehnten stark weiterentwickelt. Vor allem haben sie Fortschritte in den Arbeitsabläufen der Produktion und der Gestaltung von Printprodukten und insbesondere Verpackungen gemacht.

Entwicklungen

- Neue Produktionstechniken und Verkaufsmodelle wie Digitaldruck und "print-on-demand" bieten neue Chancen.
- Forschung zur Entwicklung von Skill-Upgrade Konzepten, die Umweltaktivitäten fördern, ausgerichtet in der Werkstatt mit der Teilnahme von Vereinen.
- Druckereien vergrößern ihren Marktanteil und bieten auch Medien-Service, der sowohl gedruckte als auch elektronische Produkte für ihre Kunden aus dem gleichen Ausgangsmaterial produziert.

Technologische Trends

- Ein größerer Anteil der Printproduktion wird von Digital- und Flexodruck Druckmaschinen produziert
- Wachstum des Digitaldrucks auf dem Markt des kommerziellen Drucks, der Kopierer und des Großformatdrucken
- Automation von Fertigungsprozessen
- Entwicklung von e-business bzw. Web-to-Print Konzepte
- Weitere individuelle und vielfältige Ausgabe
- Weiterentwickeltes Workflow-Management

Schlussfolgerungen

- Die Grafische Branche, in Griechenland und weltweit, bleibt eine der grundlegendsten Sektors, nicht unbedingt wegen ihrer Größe, sondern vor allem wegen ihrer Bedeutung und Rolle im weiteren Bereich der Kommunikation, der Werbung und der Information.
- In die griechische Druckindustrie gibt es Kleinst- und Kleindruckunternehmen, während die geringere Anzahl von mittlerer Größe ist.
- Es gibt auch wenige große Unternehmen, die viele Angestellte beschäftigen.
- Eine Besonderheit ist die Existenz einer großen und unbestimmten Anzahl an Selbstständigen, besonders in der Druckvorstufe, in der Management von Printmedien Aufträge, beim Verlag, und der Gestaltung von Printmedien für den Großformatdruck und Siebdruck.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Die Studentinnen und Studenten
aus HOU Patras und TEI Athen,
Griechenland**